

Tomas Sjödin

Es gibt so viel, was man nicht muss

Von der Einfachheit des Lebens,
des Glaubens und der Liebe



Aus dem Schwedischen von Hanna Schott

SCM

R.Brockhaus

Inhalt

Vorwort	7
---------------	---



<i>Das Jetzt braucht einen Zusammenhang</i>	13
---	----

Es gibt so viel, was man nicht muss!	15
Das Schaffen-Müssen sein lassen	18
Wird das Jetzt überschätzt?.....	21
Sagen, wie es ist.....	24
Ein gutes Wort	27
Mit weit geöffneten Augen leben	30
So, wie wir gerade leben	33
Doggerbank	36
Der Wald ist leer.....	39
Danke fürs Leihen!	42
Nimm's passiv!	45
Von »jetzt« zu »hier«.....	48
Männer wollen Geld verdienen	51
Die Straßenbahn fährt ab.....	54
Nachwärme	57
Es ist schön, eine Mutter zu haben	60
Wie ein ziehender Schmerz der Seele	63
Ein neues Muss.....	66

Alles gut?.....	69
Die dumpfen Tage	72
Ich war's nicht!.....	75
Das regelt sich ganz von allein.....	78
Raum gewinnen im eigenen Leben.....	81
Der Wald macht keine Termine	84
Vom Image der Rastlosigkeit	87
»Ich spüre wieder das Leben«	90
Lieben, was man hat	93
Die Not-to-do-Liste.....	96
Haben Sie ein paar Minuten Zeit für die Ewigkeit?	99



*Die Welt des Glaubens unterscheidet sich
nicht von anderen Welten..... 103*

Springer und Fänger	105
Für uns, die wir versagen	108
Hand aufs Herz	111
Es kann geschehen!.....	114
Um Antwort wird gebeten.....	117
Das wird lustig!	120
So wie es ist, ist es gut.....	123
Das Wettergebet	126
Das Atmen der Seele	129
Wer fragt nach deiner Seele?	132
Neun italienische Mütterchen	135
Traumhaus und Trauerhaus.....	138
Thomas Mertons Auge.....	141

Das Wichtige flüstern	144
Gegen alle Wahrscheinlichkeit	147
Im geistlichen Fitnessraum.....	150
An einer besseren Stelle	153
Etwas Weites in mir	156
Weinen tut man, wenn man nach Hause kommt.....	159
Freuet euch, freuet euch!	162
Gottes Angst.....	165
Der Tag des Rauchmelders.....	168
Der Zwilling aller Zweifler	171
Sehnst du dich nach Kokkola?	174
Eine Fliege auf dem Lobgesang	177



Die Liebe ist größer als diese Welt..... 181

Immer auf dem Weg nach Hause.....	183
Berühr mich, solange ich lebe	186
Bestätigung und Widerstand	189
Das eigentliche Ziel der Reise.....	192
Gebrauchsfertig.....	195
Die Welt verändern!	198
Wenn es nur nicht vergebens ist!	201
Einer am Tag.....	204
Der Altenheim-Entdeckungsreisende	207
Nur eine verwirrte Omi?	210
Die Welt in 20 Minuten	213
Das kleine Extra	216
Worte sind wie Tattoos	219

Ernst und Freundlichkeit.....	222
Blühender Alltagsmut.....	225
Wenn Freunde Freunde werden	228
Lass sein!	231
Die Selbstverständlichkeit der Woche.....	234
Danke, dass es dich gibt!	237
Großer Tag des Vermissens	240
Liebe ist Warten	243
Eine doppelte Lage Butterbrotpapier	246
Lass die Tür einen Spaltbreit offen.....	249